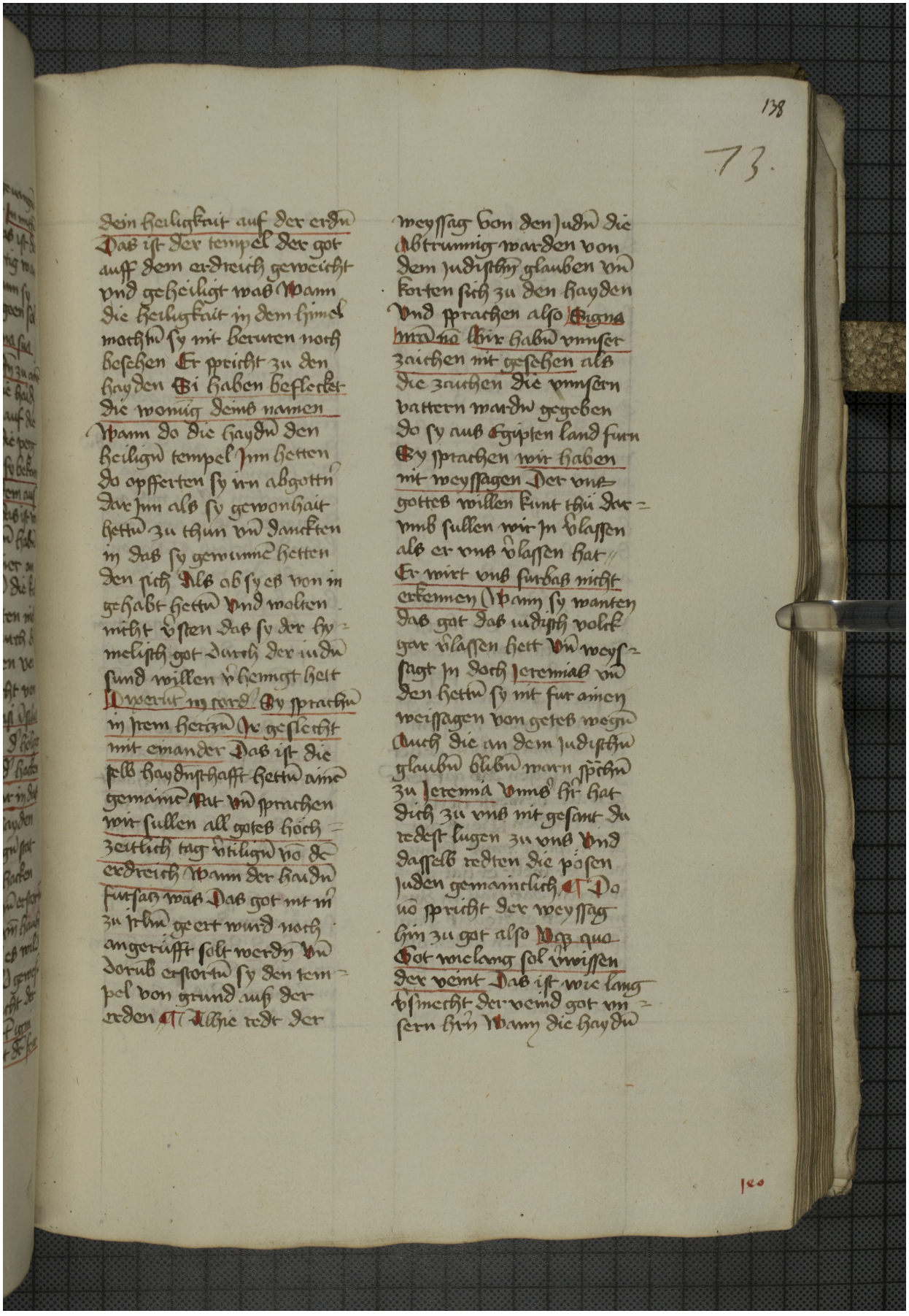
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



138

73.

Dein heiligkeit auf der erdn
Das ist der tempel der got
auff dem erdreich geweicht
vnd geheiligt was Wann
die heiligkeit in dem himel
mathäi sy mit beruten noch
besehen Er spricht zu den
haydn Wi haben befleckt
die wonung deins namen
Wann do die haydn den
heiligen tempel inn hetten
do opfferten sy inn abgottn
der inn als sy gewonhait
hettn zu thun vnd danckten
in das sy gewunne hetten
den sieg Als ob sy es von in
gehabt hettn vnd wolten
nicht lösen das sy der hy-
melischi got durch der iudn
sund willen vbiengt hett
Iuuerit ny terre Sy spracha
in irem hertzn Wir gesiecht
mit einander Das ist die
selb haydnschafft hettn aine
gemaine rat vnd sprechen
wir sullen all gotes höch-
zeitlich tag vitligu wo de
erdreich Wann der haidn
furtan was Das got mit in
zu irm gecert wurd noch
angerüfft solt werdn vnd
darub erstortn sy den tem-
pel von grund auf der
erden Allhie redt der
weyssag von den judn die
abtrunnig warden von
dem judischn glauben vnd
korten sich zu den haydn
vnd sprachen also Signs
mrd no hirr habn vnnser
zaichen nit gesehen als
die zaichen die vnnsern
vattern wardn gegeben
do sy aus egipten land furn
Sy sprachen wir haben
nit weyssagen Der vns
gottes willen kunt thü der
vmb sullen wir in vlassen
als er vns vlassen hat
Er wirt vns furbas nicht
erkennen Wann sy wanten
das got das iudisch volck
gar vlassen hett Vnd weys-
sagt in doch Ieremias vnd
den hettn sy nit für ainen
weissagen von gotes wegn
durch die an dem judischn
glaubn blibn warn sprichn
zu Ieremia Vnns hir hat
dich zu vns nit gesant Du
redest lugen zu vns Vnd
dasselb redten die pösen
juden gemainclich Do
uo spricht der weyssag
hin zu got also Vsq quo
Got wie lang sol erwissen
der vemt Das ist wie lang
bsmerckt der vemd got vn-
sern hirn Wann die haydn

120